

- Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 091/2018

Sitzung am 16.10.2018

Öffentlich

Bearbeiter.: Markus Streich

Aktenzeichen: 655.21

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			<i>M. Streich</i>

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Vorberatung	14.09.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	16.10.2018	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Letztmalige gemeinsame Sanierung der
 Geißbühlstraße aufgrund des Endes der
 militärischen Mitbenutzung durch die Bundes-
 wehr**
 - **Zustimmung zum Vereinbarungsentwurf**

Beschlussvorschlag:

**Der Gemeinderat stimmt dem in der Anlage
 beigefügten Vereinbarungsentwurf zwischen
 Bund und Stadt zu.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
 Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
 Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
 Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Durch die Errichtung der Truppenunterkunft Lautlingen bzw. der Zollernalb-Kaserne in Meßstetten wurde die Geißbühlstraße zwischen der Landesstraße L 433 und der Zufahrt zur Kaserne bzw. zur Ringstraße zu großen Teilen militärisch genutzt. Für die Beteiligung des Bundes an der Unterhaltung der Gemeindestraße wurden 1972 und 1977 Vereinbarungen geschlossen, da eine über den Gemeingebrauch (Nutzung „innerhalb der verkehrsüblichen Grenzen“ nach § 13 Straßengesetz für Baden-Württemberg) hinausgehende Nutzung abzusehen war. In dieser verpflichtete sich der Bund, für die laufenden Unterhaltungsarbeiten aufzukommen. Mit Schreiben vom 24. Oktober 2017 hat der Bund, vertreten durch das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) diese Vereinbarung aufgekündigt, da das militärische Interesse an der Nutzung der Geißbühlstraße entfallen ist. Die Kostenteilung einer letztmaligen Sanierung bedarf gemäß der damals geschlossenen Vereinbarungen einer gesonderten vertraglichen Regelung.

II. Vereinbarungsentwurf

In einem ersten Vereinbarungsentwurf wurde der Stadt Meßstetten angeboten, dass sich der Bund lediglich mit einem Anteil von 30% an den berechneten Sanierungskosten beteiligen würde. Dieser Vorschlag wurde durch die Stadtverwaltung mit Verweis auf die bekanntermaßen starke Schädigung von Straßen durch den Schwerverkehr abgelehnt. In den Verhandlungen wurden diese Argumente den Verantwortlichen des BAIUDBw dargelegt, sodass man sich letztendlich auf eine höhere Kostenbeteiligung des Bundes einigen konnte. Der Vereinbarungsentwurf sieht nun vor, dass sich der Bund an einer letztmaligen Sanierung der Geißbühlstraße mit einem Anteil von 50% beteiligt.

Vor dem Hintergrund der aktuell noch nicht festgelegten weiteren Entwicklung im Bereich der Zollernalb-Kaserne und des derzeit noch akzeptablen Zustandes der Straße empfiehlt die Stadtverwaltung größere Sanierungsmaßnahmen zurück zu stellen, bis eventuelle Bautätigkeiten im Bereich des Kasernenareals und entlang der Straße abgeschlossen sind. Aus diesem Grund soll der Anteil des Bundes an der Sanierung durch eine einmalige Zahlung im Haushaltjahr 2018 abgelöst werden.

Die Höhe der Zahlung wurde anhand einer gemeinsam durch den Bund und das Stadtbauamt bereits im Juli 2017 durchgeführten Schadensaufnahme ermittelt. Die Kostenermittlung wurde auf Basis der vor Ort erfassten Schadensbilder durchgeführt und entspricht dem Vorgehen, wie die Stadt derzeit eine Sanierung der Geißbühlstraße durchführen würde. In Summe belaufen sich die ermittelten Sanierungskosten auf 307.000 €, wovon der Bund seinen Anteil in Höhe von 153.500 € noch im Haushaltsjahr 2018 ablösen möchte.

Diese außerplanmäßigen Einnahmen in Höhe von 153.500 € werden der Haushaltsstelle 1.6300.5100 Unterhaltung Gemeindestraße zugeordnet.

Anlagen

- 1 Vereinbarungsentwurf
- 1 Kostenermittlung
- 1 Massenermittlung